



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NUKLEARMEDIZIN e.V.

– Geschäftsstelle –

DGN e.V.
c/o vokativ GmbH
Hospitalstraße 7
D - 37073 Göttingen

Tel. (Mitglieder): +49.551.48857-401
Tel. (Presse): +49.551.48857-402
Fax: +49.551.48857-79

e-mail: office@nuklearmedizin.de
Internet: www.nuklearmedizin.de

Arbeitsgemeinschaft MTM Bericht 2007

Mitglieder

Die AG-MTM verzeichnete im Jahr 2007 eine Mitgliederzahl von 250.

Der Mitgliedsbeitrag für die AG-MTM blieb im Geschäftsjahr 2007 unverändert.

Für den Jahreskongress der DGN in Hannover wurden die Tagungsgebühren für Nichtmitglieder etwas erhöht, um die AG-MTM-Mitgliedschaft attraktiver zu machen.

Internetpräsenz und Email-Verteilerliste

Die Internetseite der AG-MTM (<http://mtra.nuklearmedizin.de>) wurde überarbeitet und erfreut sich steigender Beliebtheit, wie die statistische Auswertung eindrucksvoll zeigt. Im Jahr 2008 ist eine Ergänzung mit aktualisierten SOP-Empfehlungen geplant. Der Internetbeauftragte kümmert sich um die regelmäßige Pflege der Homepage sowie um die Internetstatistik.

Fortbildungen

Auf der 45. Jahrestagung der DGN in Hannover vom 25. – 28. April 2007 nahmen ca. 400 MTRA's an der Tagung und den Fortbildungen teil.

Die Fortbildungsblöcke befassten sich mit PET und PET-CT, SPECT-CT, Vergleich PET-CT mit MRT/CT, Qualitätskontrolle, Therapiestation im Wandel sowie Nieren-untersuchungen.

19 MTRA-Arbeiten wurden eingereicht, hieraus resultierten 12 Vorträge und 6 Poster. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Schattauer-Verlag konnten die Fortbildungs-referate der MTRA-Tagung in einer Beilage zu Heft 5/2007 der Zeitschrift „Nuklearmedizin“ veröffentlicht werden.

Erstmals hat die AG-MTM in Hannover 2007 eine Fragebogen-Aktion zur Bewertung der MTRA-Tagung vorgenommen. Gefragt wurde u.a. nach Aktualität der Themen, klinischer Relevanz und persönlichem Informationsgewinn. Ziel ist es, die Bedürf-nisse und Meinungen des Publikums zu evaluieren, um künftige Veranstaltungen weiter zu verbessern. Ausgewertet wurden 43 Fragebögen, was einer Rücklaufquote von 10% entspricht. Bei den MTRA-Vorträgen und -Fortbildungen zeigte sich gleichermaßen eine überwiegend gute bzw. sehr gute Bewertung. Die Organisation der Tagung wurde ausschließlich "gut" und "sehr gut" (72%!) bewertet, ein tolle Bestätigung der Arbeit der verantwortlichen Kollegen/-innen und der Unterstützung durch die AG-MTM.

Kritik, wenn überhaupt, wurde fast ausschließlich über die Akustik und Orientierung geäußert. Wünsche gab es hinsichtlich Verpflegung sowie nach schriftlichen Fassungen der Vorträge. Hierzu sei auf die jährliche "CE-Beilage" der Zeitschrift "Nuklearmedizin" hingewiesen, in welcher ein Großteil der gehaltenen Vorträge zusammengefasst sind. Über Vertreter der Industrie wird diese

Beilage bundesweit verteilt. Insgesamt bewerten wir die Ergebnisse der Befragung positiv, auch in Zukunft gilt unser Augenmerk einem attraktiven Tagungsprogramm sowie einem verstärkten Austausch unter den MTRA's.

Die 46. Jahrestagung der DGN findet vom 23.-26 April 2008 in Leipzig statt.

Für die Planung und Vorbereitung der MTRA-Tagung wurde der lokalen Organisatorin Frau Elke Schubert eine Mappe mit dem gesammelten Vorbereitungs-KnowHow der AG (Zeitpläne, Musterbriefe, etc.) überreicht.

Mitglieder des Vorstandes und der AG-MTM sind im Preview-Komitee sowie im Poster- und Vortrags-Preiskomitee vertreten. Auf Einladung von Frau Schubert übernehmen einige Mitglieder die Aufgaben von Vorsitzenden auf der Tagung.

Der beste Vortrag und das beste Poster sollen auch in diesem Jahr mit Unterstützung der Firmen CONVIDIEN und Bristol-Myers-Squibb prämiert werden, die Anfragen dazu sind gestellt.

Für den 14. Deutschen MTA-Kongress des DVTA vom 21. – 24. März 2007 in Kassel hatte Frau Dopichaj einen Fortbildungsblock mit dem Thema „PET/CT“ organisiert. Überdies gab es auf Empfehlung von Fr. Dopichaj ein Referat zur „Therapie mit offenen Radionukliden“.

Regionale MTRA-Fortbildungen finden auch weiterhin regelmäßig statt. Die Vorstandsmitglieder sind gerne behilflich bei der Organisation und Durchführung regionaler Fortbildungen, auch wenn als Partner die regionalen nuklearmedizinischen Gesellschaften, der DVTA oder andere Organisationen involviert sind.

Mitglieder werden zeitnah über Termine von Fortbildungsveranstaltungen oder auch Aktualisierungskursen nach Strahlenschutzverordnung informiert.

In Zusammenarbeit mit dem DVTA fanden 2007 in Berlin zwei mehrtägige MTA-Seminare zum Thema PET-CT statt, die sehr gut nachgefragt wurden. Die Mitglieder der AG-MTM konnten diese Seminare mit einer vergünstigten Gebühr buchen.

Zeitschriften

Die Beilage „Continuing Education MTRA 2007“ zu Heft 5/2007 der Zeitschrift „Nuklearmedizin“ ist erschienen und wurde das bisher umfangreichste Exemplar. Alle Mitglieder der AG-MTM mit Bezug der Zeitschrift „Nuklearmedizin“ haben es auf dem Postweg erhalten. Weitere 700 Exemplare wurden uns vom Schattauer-Verlag zur Verfügung gestellt, welche dankenswerterweise von den Außendienstmitarbeitern der Firmen „GE Healthcare Buchler GmbH“, „CONVIDIEN“ und „PHILIPS Medizin Systeme GmbH“ zeitnah und bundesweit verteilt wurden, sodass ein breites Publikum erreicht werden konnte.

Neben den Fortbildungsreferaten wurden auch die Beiträge des Vortrags- und Posterpreises veröffentlicht, was auch für 2008 angestrebt wird, wo das CE-Heft natürlich möglichst wieder erscheinen soll. Die Vorbereitungen dazu laufen.

AG-MTM-Vorstandsmitglied E. Mörl ist Redaktionsmitglied der Zeitschrift „Der Radiologie-Assistent“. Sie ist Ansprechpartnerin für MTM, die hier einen Beitrag veröffentlichen wollen. Die Zeitschrift erscheint ¼-jährlich und ist das einzige Print- Forum für MTRA.

In der Zeitschrift „MTA-Dialog“ sind nuklearmedizinische Beiträge ebenfalls willkommen. Die AG-MTM ist gerne bereit, entsprechende Kontakte herzustellen.

Vorstandssitzung der AG-MTM

Am 4. August 2007 fand in der Klinik für Nuklearmedizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein/Campus Kiel eine Vorstandssitzung der AG-MTM statt. Themen waren u.a. die Zusammenarbeit mit dem DVTA, die AG-MTM-Homepage, die Auswertung der Fragebogenaktion des DGN-Jahreskongress in Hannover, die Öffentlichkeitsarbeit der AG-MTM, die CE-Beilage und die Vorbereitungen für Leipzig 2008.

Zusammenarbeit mit dem DVTA, der AG-MTRA der DEGRO, dem VMTB der DRG und der Vereinigung der Pflegekräfte in der Nuklearmedizin e.V.

Der DVTA (Hr. Pfeiffer) regte einen nuklearmedizinischen Themenblock auf dem diesjährigen Krebskongress in Berlin an. Fr. Dopichaj hat daraufhin Themen zu neueren nuklearmedizinischen Therapien vorgeschlagen. Im Ergebnis werden Vorträge zur Therapie mit DOTATOC und Radioiodtherapie stattfinden. Hr. Höhne hält einen Vortrag in der Sitzung „Image Guided Radiotherapy“ mit dem Thema „PET-CT in der Radioonkologie aus Sicht der MTRA“.

Sonstiges

Der DGN-Vorstand leitete eine Anfrage der EANM zu Kontaktpersonen zur AG-MTM weiter. Obwohl dieser Kontakt schon besteht, werden wir versuchen, diesen zu intensivieren. Hauptansprechpartner ist Fr. Dopichaj.

Die AG-MTM wird sich weiterhin darum bemühen, für ihre Mitglieder vergünstigte Gebühren bei Veranstaltungen anderer Anbieter, wie z.B. dem DVTA zu erwirken.

Der Bezug der Zeitschrift „Der Radiologie-Assistent“ ist für Mitglieder der AG-MTM zu einem reduzierten Preis möglich.

Diesen Tätigkeitsbericht verfasste Vorstandsmitglied Hr. Wieser, da die Vorsitzende, Fr. Dopichaj, krankheitsbedingt verhindert ist.

Stefan Wieser, Berlin